

Der Wegverlauf



Wegeinstiege und Parkplätze:



- Parkplatz am Friedhof Eppenrod
- Wanderparkplatz am Sportplatz Eppenrod
- Parkplatz am Bürgerhaus/Sportplatz Isselbach
- Wanderparkplatz am Herthasee/Holzappel

Öffentliche Verkehrsmittel:



Buslinie 458 zwischen Laurenburg – Holzappel – Giershausen – Isselbach – Montabaur (Mo – Fr 1x täglich)
Auskunft: 0 26 02/15 86 0

Buslinie 540 zwischen Holzappel – Isselbach – Eppenrod – Hirschberg – Diez – Limburg (Mo – Fr 2 x täglich u. Sa 1x täglich)
Fahrplanauskunft: 0 64 32/93 67 64

Einkehrmöglichkeiten:



- Eppenrod
- Isselbach
- Holzappel/Ortsmitte
- Holzappel/Minigolf/Herthasee
- Hirschberg

Bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten.

Wandertipps rund um den Kirchweg

Der Kirchweg ist in Verbindung mit dem Halfterweg ein Rundweg von ca. 18 km Länge – eine herrliche Ganztagestour mit vielen landschaftlichen Höhepunkten und einigen Einkehrmöglichkeiten. Je nach Ausgangsort lässt sich der Kirchweg auch mit dem **Grubenwanderweg** und dem **Burgweg** kombinieren (Tipp: Rückweg über PKWs organisieren).

Weitere Regionalwanderwege:

Halfterweg

Wegführung: Diez – Heistenbach – Scheuernwiesen – Hirschberg – Herthasee – Holzappel – Obernhof

Wegstrecke: ca. 18,5 km

Anbindung ab Wanderparkplatz Herthasee

Entfernung Herthasee – Diez ca. 11,5 km, Herthasee – Obernhof ca. 7,5 km



Burgweg

Wegführung: Herthasee – Holzappel – Scheidt – Burg Laurenburg – Laurenburg

Wegstrecke: ca. 5 km

Anbindung ab Wanderparkplatz Herthasee



Grubenwanderweg

Wegführung: Laurenburg – Berger Hof – Grubenlehrpfad – Holzappel

Wegstrecke: ca. 5 km

Anbindung ab Wanderparkplatz Herthasee über Burgweg bis Holzappel/Ortsmitte



Info:

Tourist-Information Diez

Wilhelmstraße 63 · 65582 Diez/Lahn

Tel. 0 64 32/501-275 · Fax 0 64 32/924 275

E-Mail: Mail@urlaubsregion-diez.info · www.urlaubsregion-diez.info

Druck:

Verbandsgemeindeverwaltung Diez

Louise-Seher-Str. 1 · 65582 Diez/Lahn · Tel. 0 64 32/501-0

kein schöner Land

lahn
taunus

Der Kirchweg



Höhen, Täler und fünf Türme

Wandern von Eppenrod
nach Holzappel

Der Kirchweg – Höhen, Täler und fünf Türme

Eppenrod auf der Höhe des unteren Westerwaldes und Isselbach im Gelbachtal gehörten im Mittelalter zur „Vogtei Isselbach“.

Die erste gemeinsame Kirche ist die bis heute erhaltene, gut 800 Jahre alte Wehrkirche in Eppenrod. Ungeachtet der Tatsache, dass Isselbach mit seiner schönen Kapelle aus dem 16. Jahrhundert eine eigene kleine Kirche aufzuweisen hat, fanden die Hauptgottesdienste in der Regel in Eppenrod statt. Als es noch keine „fahrbaren Untersätze“ gab, war es für die Kirchgänger aus Isselbach selbstverständlich, die Strecke bis dorthin zu Fuß auf dem „Kirchweg“ zurückzulegen. Der Kirchweg führt Sie heute von Eppenrod nach Isselbach und in einer Erweiterung durch das Gelbachtal bis nach Kirchähr, von dort auf die Höhe am Aussichtspunkt „Maria Ruh“ vorbei, weiter durch Horhausen zum Herthasee.



Streckeninfos

Markierung: Durchgehende Markierung

Höhenunterschied: 180 m

Gehzeit: 2,5 – 3 Std.

Charakter: Die Strecke von insgesamt ca. 10 km führt von den Höhen der Westerwaldausläufer durch das Gelbachtal. Der Ab-/Anstieg von Eppenrod nach Isselbach ist mäßig, ab Kirchähr in Richtung Horhausen/Herthasee teilweise mäßig bis steil. Abwechslungsreiche Strecke auf überwiegend gut befestigten Wald- und Wirtschaftswegen, teilweise asphaltiert. Ganzjährig begehbar.



Streckenbeschreibung

0 km Eppenrod - Holzappel

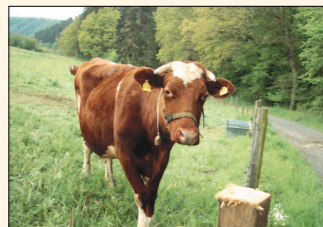
Ausgangspunkt ist an der **Kirche in Eppenrod**.

Parkmöglichkeiten gibt es am Parkplatz oberhalb des Friedhofs, zu erreichen über die Hauptstraße Richtung Isselbach, an der Kirche rechts und gleich wieder rechts in die Straße „Ober der Kirch“. Oder am Wanderparkplatz am Sportplatz (die Schulstraße bis zum Ende durchfahren).

Die Wehrkirche wurde etwa 1250 erbaut und besteht aus drei Bauabschnitten: Fluchtturm, Chor, Schiff in gotisch/romanischer Bauweise. Alte Malereien und das Wappen der Schaumburger zieren den Innenraum.



Der Kirchweg verläuft zunächst bergab auf der Landstraße in Richtung Isselbach. Nach gut 500 m beginnt ein Feldweg, dieser führt hin zum Wald.



Anfangs fast schnurgerade, fällt der Waldweg zunächst leicht, weiter unten etwas stärker. Kurz vor Erreichen des Gelbachtals gibt es einen Hinweis rechts zum Aussichtspunkt „Hohelay“. Ein lohnender kurzer Schlenker (220 m): Herrlicher Blick über das Tal sowie die Gemeinden Isselbach und Ettersdorf.



3,8 km

Der Weg führt in die Gemeinde Isselbach hinein, direkt zur **Kapelle**. Die gut erhaltene spätgotisch-barocke **Kapelle** entstand vermutlich um 1500, ebenso die größere der beiden Kirchenglocken. Weiter geht es hinter der Kirche am Sportplatz vorbei und dann auf die Dorfstraße rechts in Richtung Giershausen.



4,8 km

Über den Fußweg entlang der Hauptstraße erreicht man schnell den kleinen Ort. An der großen Kreuzung in der **Ortmitte** führt der Weg halb rechts wieder ins Feld.



Mit Blick auf den Gelbach geht es durch Felder, Wiesen und am Waldrand entlang. Der Waldweg führt immer näher ans Ufer und mit Erreichen der kleinen Brücke über den Gelbach ist rechts die Gemeinde Kirchähr zu sehen. Hier bietet sich



ein kurzer Abstecher auf die andere Seite der Gelbach an. Sehenswert ist die **Pfarrkirche** aus dem 12. Jahrhundert. Der Kirchweg führt vor der Brücke links hoch Richtung Horhausen. Der Anstieg ist teilweise steil, dafür umso interessanter: Mauerreste am Weg zeugen von einer früheren Nutzung als Fahrstraße. Der steinige Hang ist von großflächigen Moosfeldern bewachsen – eine bemerkenswerte Zierde der Natur, die besonders im Frühjahr und Herbst zur Geltung kommt.



7,4 km

Nach knapp einem Kilometer ist der Aufstieg geschafft. Am Waldrand ist ein Hinweis zum Aussichtspunkt „Maria Ruh“.

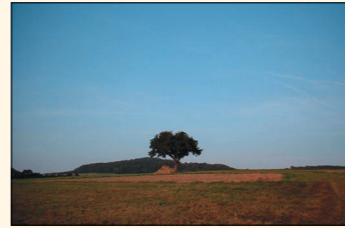
Hier bietet sich dem Wanderer eine wunderbare Sicht auf das Gelbachtal. Genau gegenüber kann man den **Kirchturm** von Gackebach sehen.



Nach starken Regenfällen zeigt sich ein weiteres Naturschauspiel: Das Bachwasser wäscht aus den weiter oben liegenden Tongruben die Erde aus und färbt den Gelbach gelb ein. So kam der Bach zu seinem Namen.

8,4 km

Weiter geht es durch die Felder in Richtung Horhausen. Am Ortseingang fällt wieder ein Turm in den Blick: Der **Turm** des alten Backes, heute **Rathaus**. Daneben steht eine etwa



700 Jahre alte Linde, darunter sprudelt der „Lindenbrunn“. Der Weg führt an einem mit viel Liebe zum Detail angelegten Platz hinter dem Backes und an einem kleinen Brunnen vorbei, trifft dann auf die Hauptstraße. Diese überqueren, dann weiter geradeaus hoch, am Forsthaus vorbei und an der alten Eiche rechts in Richtung Herthasee.

9,7 km

Dort endet der Kirchweg am **Wanderparkplatz**.

18 km

Rückweg nach Eppenrod über den Halfterweg Rtg. Diez ab Herthasee bis zum Wegkreuz Scheuern Wiesen/Wilhelmshütte. Hier links nach Eppenrod abbiegen.

Einkehrtipps

SeeRestaurant Bollendorf

Auf der halben Wegstrecke des Halfterweges und als Ausgangspunkt für viele weitere Wanderwege lädt der Herthasee zur Rast im gemütlichen SeeRestaurant Bollendorf ein. Bei schönem Wetter genießen Sie Ihre Rast auf der großen See-Terrasse mit einem idyllischen Blick auf den See.

Inh. Christoph Bollendorf

Am Herthasee 1 · 56379 Holzappel · Tel.: 0 64 39/91 160 · Fax: 0 64 39/911 625
www.am-herthasee.de · info@am-herthasee.de
Öffnungszeiten: April bis Oktober: täglich ab 11.00 Uhr
November bis März: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr, Samstag, Sonntag ab 11.00 Uhr; Montag Ruhetag

Gaststätte am Minigolf

Direkt an der B 417 unmittelbar in der Nähe des Herthasees gelegen. Gut bürgerliche Küche mit großer Gartenterrasse. Internationale Minigolfanlage mit 18 Bahnen

Pächter: Gisela Neuber und Liselotte Gerheim

56379 Holzappel · Tel.: 0 64 39/71 81
Öffnungszeiten: April bis Oktober ab 10.00 Uhr (witterungsabhängig)
Auskunft: Verkehrs- und Verschönerungsverein Holzappel e.V., Tel.: 0 64 39/75 42

Gasthaus „Zur Ecke“

Unser Gasthaus liegt mitten im historischen Ortskern von Holzappel und empfiehlt sich für den Abschluss Ihrer Wanderung. Genießen Sie die gutbürgerliche Küche in einem gemütlichen Ambiente.

Inh. Heike Schiele

Esterastraße 17 · 56379 Holzappel · Tel.: 0 64 39/69 79
Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 17.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 24.00 Uhr, Montag Ruhetag,
Warme Küche von 17.00 – 22.00 Uhr

Lust auf Mehr?

Einfach mehr als Wandern...

bietet der Wandererlebnistag der Verbandsgemeinde Diez. Jedes Jahr am 3. Sonntag im September wandert die Region unter dem Motto „Wandern und mehr – Spaß für die ganze Familie“ auf den Wanderwegen in der Region, begleitet von einem attraktivem Programm rund um das Thema Wandern, Natur und landschaftlicher Besonderheiten. Info: Tourist Info Diez, Tel. 0 64 32/501 275 oder www.urlaubsregion-diez.de

Erlebniswandern...

heißt es in jedem Jahr immer am 3. Oktober auf dem Aarhöhenweg. Auf der bereits zur Römerzeit bekannten Verbindung zwischen den Kastellen entlang des Grenzwalles „Limes“, führt der Weg von Taunusstein-Orlen bis Diez mit einem abwechslungsreichen Programm entlang der Strecke. (Nähere Informationen siehe oben)

Erleben und lernen...

und staunen, kann man das ganze Jahr im Naturpark Nassau. Auf den Spuren heimischer Tiere und der Pflanzenwelt bietet der Naturpark Nassau eine Vielfalt von interessanten Veranstaltungen übers ganze Jahr.

Aktueller Exkursionskalender erhältlich bei:
Naturpark Nassau, Bachgasse 4, 56373 Nassau,
Tel./Fax 0 26 04/53 68, www.naturparknassau.de
oder bei den örtlichen Touristinformationen

